

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

25-26634

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff:

Straßenbenennung "Wölbäcker"

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Datum:

14.10.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (Entscheidung)

Sitzungstermin

20.11.2025

Status

Ö

Beschluss:

„Die neue Erschließungsstraße im Baugebiet „Glogaustraße-Süd“ erhält den Namen

Wölbäcker.

Die Straßenbenennung wird erst mit der Aufstellung der Straßennamenschilder wirksam.“

Sachverhalt:

Beschlusskompetenz

Die Zuständigkeit des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 NKomVG.

Begründung:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 01.07.2025 (DS 25-25854) den Bebauungsplan „Glogaustraße-Süd“, ME 69 beschlossen. Das Baugebiet wird durch eine neue Straße erschlossen (siehe Anlage).

Maßgebliche Ziele der Straßenbenennung sind die Sicherung einer einfachen und eindeutigen Orientierung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung (z. B. bei Einsätzen von Rettungsfahrzeugen). Die Benennung der geplanten Erschließungsstraße unterstützt die Einhaltung dieser Ziele.

Die Verwaltung strebt bei Straßenbenennungen regelmäßig an, zur Wahrung des historischen Namensgutes die durch städtebauliche Entwicklungen wegfallenden Flurbezeichnungen oder andere überlieferte Geländebezeichnungen in Straßennamen zu erhalten. Die Verwaltung hat deshalb die zuständige Heimatpflegerin Frau Ingrid Weiss gebeten, einen geeigneten Vorschlag für einen passenden Namen mit historischem bzw. Ortsbezug einzubringen.

Frau Weiss schlägt den Namen „Auf den Wölbäckern“ vor, da das gesamte Neubaugebiet auf ehemaligen „Wölbäckern“ der wichtigsten Form der Ackerbodenbereitung bis ins Mittelalter, liegt. Die Gründe für die Anlage von Wölbäckern waren vielfältig. Mögliche Zwecke galten der Entwässerung feuchter Böden, der Anreicherung mit Nährstoffen und Humus, einer sichtbaren Grenzziehung sowie der Risikominimierung. Zudem bedingte die Erhöhung der Oberfläche des Feldes eine vergrößerte Ackerfläche. Die „Wölbäckerkultur“ hielt etwa bis zum 18. und 19. Jahrhundert an, bis Kunstdünger und landwirtschaftliche Drainage diesen Beetbau überflüssig machten.

Der Benennungsvorschlag repräsentiert auch aus Verwaltungssicht eine starke historische Verbundenheit und trägt zur Identifikation mit dem Baugebiet bei. Die Verwaltung schlägt somit in Abstimmung mit der Heimatpflegerin Frau Weiss vor, die neue Erschließungsstraße im Baugebiet „Glogaustraße-Süd“ mit dem Namen „Wölbäcker“ zu benennen. Die Präposition wird gemäß den städtischen Benennungsrichtlinien nicht berücksichtigt, um die Auffindbarkeit in Karten, (digitalen) Datenbanken und Navigationssystemen und damit die Orientierung insbesondere im Rettungsfall zu verbessern.

Leuer

Anlage/n:

Kartenausschnitt zur Lage der Straße



Wölbäcker

